

## BAUEN

## Abdichtung: Geprüftes Stauwasser- Anschlussystem

LÖNINGEN – Bei Haustüren und bodentiefen Fenstern ist die Anbindung von Durchdringungen, Anschlüssen oder Übergängen an die flächige Bauwerksabdichtung eine besondere Herausforderung. Neben der schwierigen Verarbeitung herkömmlicher Abdichtungsmaterialien kommt es im Übergangsbereich von mineralischen Untergründen auf Fenster- und Türelemente häufig zu Haftungsproblemen. Mit der Allroundabdichtung MB 2K von Remmers ist der Abdichtungsprofi auf der sicheren Seite. Die Dichtigkeit dieses Anschlusses wurde jüngst von der Österreichischen Gesellschaft für Holzforschung (HFA - Holzforschung Austria) geprüft und bestätigt. Die flexible, polymermodifizierte Dickbeschichtung (FPD) zeigt ihre Stärken nicht nur bei der Abdichtung im erdbehrten Bereich, sondern punktet vor allem bei komplizierten Anschlussdetails. Aufgrund der hohen Klebkraft auf nahezu allen Untergründen lassen sich Materialwechsel schnell, einfach und dauerhaft sicher abdichten. Zudem ist MB 2K vielseitig einsetzbar und leicht zu verarbeiten. Weitere Informationen und alle Prüfzeugnisse gibt es unter [www.remmers.com/mb2k-plus](http://www.remmers.com/mb2k-plus)

**BI** | @vergabe Für Vergabestellen:  
Einfach. Elektronisch. Ausschreiben.  
[www.bi-medien.de/evergabe](http://www.bi-medien.de/evergabe)

Erscheint im 70. Jahrgang bei  
**BI** | ausschreibungsdienste  
B I MEDIEN GmbH  
Faluner Weg 33, 24109 Kiel  
Postfach 3407, 24033 Kiel  
Telefon 0431/53592-0, Fax 0431/53592-25  
Internetadresse: [www.bi-ausschreibungsdienste.de](http://www.bi-ausschreibungsdienste.de)

REDAKTION: Britta Brinkmeier, Tel. 0431/53592-15  
E-Mail: [redaktion@bi-medien.de](mailto:redaktion@bi-medien.de)

ANZEIGENLEITER: Paul Fröhlich, Tel. 0431/53592-11  
E-Mail: [anzeigen@bi-medien.de](mailto:anzeigen@bi-medien.de)

AUSSCHREIBUNGEN UND PRIVATE BAUTEN  
Sascha Tonn, Tel. 0431/53592-18,  
E-Mail: [ausschreibungen@bi-medien.de](mailto:ausschreibungen@bi-medien.de)

AUFTRAGNEHMER-SERVICE,  
INFORMATION UND BERATUNG:  
Kristin Schulze / Tobias Zehl  
Tel. 0431/53592-77  
E-Mail: [abo@bi-medien.de](mailto:abo@bi-medien.de) / [service@bi-medien.de](mailto:service@bi-medien.de)

Erscheinungsweise fünfmal wöchentlich. Abonnementpreis 58,- Euro monatlich inkl. Versand plus gesetzl. MwSt. Bei Nichterscheinen infolge höherer Gewalt kein Entschädigungsanspruch. Jegliche veronesrechtliche Ansprüche werden ausgeschlossen. Aus Druckfehlern können keinerlei Ansprüche geltend gemacht werden.

DRUCK: Kieldruck GmbH

Die abgedruckten "Geplanten Bauten" sind urheberrechtlich geschützt. Die Verwendung ist nur für betriebliche Zwecke des Abonnenten gestattet. Die Weitergabe an Dritte und eine Veröffentlichung ist nicht gestattet.

Neu von Robusta-Gaukel

## Bau-Container sicher versetzen

WEIL DER STADT – Mit „ConFlex“ bietet Robusta-Gaukel, Spezialist für Montage-, Anker-, Sicherheitstechnik und Schalungen sowie anspruchsvolle Sonderlösungen, eine effiziente, langlebige und vor allem sichere Lösung für das Auf- und Abstackeln von Bau-Containern. Die zeit- und kostensparende Lösung überzeugt durch erhebliche Reduzierung von Wegezeiten.

Die Themen Sicherheit und Effizienz am Bau treiben den Erfindergeist des Expertenteams bei Robusta-Gaukel bereits seit mehr als 50 Jahren an. Als Entwickler von innovativen Lösungen hat das Unternehmen aus Weil der Stadt (Hausen) eine Vorreiterrolle übernommen: Besonders bei größeren Bauvorhaben müssen Baustellenelemente aufeinander gestapelt werden. Ein besonders heikler Punkt im Hinblick auf die Arbeitssicherheit ist das An- bzw. Abschlagen des Krangehänges ab der zweiten Ebene. „Bei zwei Containern übereinander beträgt die Absturzhöhe bereits 5 Meter“, erklärt Johannes Lißner, Leiter Technik von Robusta-Gaukel. „Ein weiterer bedeutender Faktor ist die fehlende Geländer-Absturzsicherung, wenn der der Bediener auf dem Containerdach herumläuft und direkt an der Absturzkante die Kranhaken an den Eckwürfeln aushängt. Unsere intelligente Idee für ein sicheres Versetzen



Mit dem „ConFlex“-Transportrahmen muss die Dachfläche der Container nicht mehr betreten werden, die Bedienung erfolgt immer vom sicheren Boden aus. | Foto: Robusta-Gaukel

von Containern: die Dachfläche muss nicht mehr betreten werden, sondern die Bedienung erfolgt mit dem ConFlex immer vom sicheren Boden aus.“ Der „ConFlex“-Transportrahmen ist an allen vier Ecken mit Twist-Locks ausgestattet, die mittels Seilen vom Boden aus verriegelt und wieder gelöst werden können. Eine deutlich sichtbare Fahne zeigt an, ob der Twist-Lock korrekt in die Transportstellung eingerastet ist. Besonders wichtig für die Sicherheit: Bei angehängter Last sind die Twist-Locks stets sicher verriegelt,

einversehentliches Öffnen durch Ziehen am Seil ist ausgeschlossen. Die Nutzlast beträgt  $4 \times 1,5 = 6$  Tonnen. Damit können auch Magazincontainer mit Arbeitsmaterial oder Bürocontainer mit außermittigen Lasten, beispielsweise durch eingebaute Nasszellen, sicher angehoben und versetzt werden. Für eine universelle Anwendung ist der Transportrahmen flexibel auf unterschiedliche Container-Abmessungen einstellbar. Die Stahlkonstruktion ist robust und feuerverzinkt für eine lange Lebensdauer.

## Innovationspreis für Leckage-Warnsystem

BAD OEYNHAUSEN – Das Leckage-Warnsystem „SpillGuard“ von der Denios AG aus Bad Oeynhausen ist vom Rat der Formgebung mit dem „German Innovation Award 2020“ ausgezeichnet worden.

„SpillGuard“ überzeugte in der Kategorie „Excellence in Business to Business“ durch sein hohes Maß an zusätzlicher Sicherheit bei der Gefahrstofflagerung. Das autarke Leckage-Warnsystem sorgt unkompliziert und langfristig für mehr Sicherheit bei der Ge-

fahrstofflagerung. Das System, das ungefähr so groß ist wie ein herkömmlicher Rauchmelder, wird innerhalb einer Auffangwanne platziert und schlägt akustisch sowie optisch Alarm, sobald es mit flüssigen Gefahrstoffen in Berührung kommt. Dabei kann es auf unterschiedlichste Arten von Gefahrstoffen reagieren. Zudem verfügt das System über eine ATEX Zone 0-Zulassung und erfüllt damit strengste Anforderungen an den Explosionsschutz.



Dipl.-Ing. Andreas Roither (l.) und Dr. Jan Regtmeier freuen sich über den „German Innovation Award 2020“ | Fotos: Denios